

Prüfbericht Nr. **55031222** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 9,0Jx21H2 Typ B43-9021  
 Hersteller                              Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      B43  
 Typ    B43-9021  
 Radgröße                                  9 J x 21 H2  
 Zentrierart                                Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X7	B43-9021 X7 / ohne Ring	5/108/63,4	38,5	1050	2350	4/2022
V7	B43-9021 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	42	1050	2350	4/2022
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	34	1050	2350	10/2023
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	36	1050	2350	4/2022

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              54438  
 Herstellerzeichen                        BROCK ALLOY WHEELS  
 Radtyp und Ausführung                B43-9021 (s.o.)  
 Radgröße                                  9,0Jx21H2  
 Einpreßtiefe                              ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen                  JAW  
 Herstellungsdatum                      Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	38,5	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lamsheim
X7	5/108/63,4	43	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lamsheim
V7	5/112/57,1	42	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lamsheim
BA1	5/112/66,6	34	1050	2350	FE	11/2023	TZT Lamsheim
BA1	5/112/66,6	37	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	43	1050	245/30R21	05/2022	TZT Lamsheim
V7	5/112/57,1	42	1050	245/30R21	05/2022	TZT Lamsheim
BA1	5/112/66,6	37	1050	245/30R21	05/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	43	1050	285/45R21	FE	05/2022	TZT Lamsheim
BA1	5/112/66,6	37	1050	285/45R21	FE	05/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X7 ET43 betrug 15,41 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2022 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55031222** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9,0Jx21H2 Typ B43-9021  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	30.05.2022
Radzeichnung	B43-9021 Bl. 1/3 mit Änderung vom	18.03.2022 30.05.2022
Radzeichnung	B43-9021 Bl. 2/3 mit Änderung vom	18.03.2022 06.06.2022
Radzeichnung	B43-9021 Bl. 3/3 mit Änderung vom	18.03.2022 18.10.2023
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Februar 2024



Laux

00423264.DOC